

Computer & Netze in der Biologie

CNB das Journal für Computeranwendungen in der Biologie

Freitag, 23. April 1993 Nr. 4

Inhalt

A Biologist's Guide
Lexikon: FAQ
Biologie im Gopher KL
Kurzmeldungen
Impressum

A biologist's Guide... - Eine neue FAQ

Una Smith (Biology Department, Yale University) hat eine gut sortierte Sammlung der verschiedensten Informationen zusammengetragen, die für Biologen im Internet verfügbar sind. Auf ca. 28 Seiten wird im "A Biologist's Guide to Internet Resources" kurz und bündig alles aufgelistet und erläutert, was es an biologisch relevanten Informationen im Netz gibt, und welche Netzwerk-Programme man dazu braucht.

Dabei wird erklärt, was "Usenet/News" ist, welche bionet-News-Gruppen man dort findet und was man beim "posten" in eine Gruppe beachten sollte. Ebenso wird auf "listserver mailing lists" eingegangen, wie man herausfindet welche Befehle erkannt werden, und wie man an archivierte Nachrichten kommt. Auch eine kurze Aufzählung von weiteren Mailing-lists und News-letters fehlt nicht.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem umfangreichen Gebiet der Informations-Archive. Hier werden wichtige Anonymous ftp-Server für Programme (z.B. ftp.bio.indiana.edu), für Bibliographien, und für Datenbanken (EMBL, Genbank, PIR, PDB und Genom-Projekte) aufgeführt. Es folgt eine Kurzbeschreibung der Programme (ftp, telnet, Gopher, WAIS, Veronica), mit deren Hilfe alle genannten Informationen erhältlich sind.

Im Anhang werden die "listserver mailings lists" thematisch sortiert aufgelistet und eine Aufstellung weiterführender Literatur verweist auf umfangreichere Quellen. Alles in allem ein "Was ein Biologe schon immer über das Internet wissen wollte, aber noch nirgends so kurz und knapp gelesen hat".

Erhältlich ist diese Zusammenstellung (a) einmal im Monat in den News-Gruppen sci.bio, bionet.general und news.answers oder (b) in Kaiserslautern auf ftp.uni-kl.de in /pub/bio/info im ASCII- und MS WORD5.0-Format. (mn)

Lexikon :

FAQ

FAQ steht für *frequently asked questions* und ist eine Sammlung häufig gestellter Fragen innerhalb einer News-Gruppe sowie deren Beantwortung. Fragen und Antworten werden zu einer Liste zusammengestellt und

als FAQ etwa einmal im Monat in der entsprechenden News-Gruppe veröffentlicht/"gepostet". In den bionet-News-Gruppen gibt es bereits einige solcher FAQs, z.B. zu den Themen: "Bionet/BIOSCI", "bionet.methods-reagents" und in einer aufbereiteten Form der FAQ den "A Biologist's Guide to Internet Resources".

Gedacht sind FAQs in erster Linie für den Einsteiger. Mit FAQs soll vermieden werden, daß die Anzahl der häufig gestellten Fragen innerhalb einer Gruppe unnötig erhöht wird. Aber auch für den regelmäßigen Leser lohnt es sich die FAQs zu lesen, denn sie enthalten Informationen in sehr kompakter Form, die ständig aktualisiert wird.

Biologie im Gopher der Universität Kaiserslautern (BioGopher KL)

Gopher ist ein Netzwerk-Programm, das sich in den letzten Monaten nicht nur im biologischen Bereich rasant in der ganzen Welt verbreitet hat.

Nachdem Anfang des Jahres auch an der Universität Kaiserslautern ein Gopher(-Server) eingerichtet war, wurden im Menüpunkt Fachbereiche/Biologie interessante Informationen für Biologen zusammengetragen. Derzeit findet man dort zwei Schwerpunkte. Erstens die Antworten auf sog. "frequently asked questions" über Biologie und speziell Molekularbiologie im Netz. Zweitens Verbindungen zu anderen Bio-Gophern (z.B. EMBL Heidelberg, Uni Basel, University of Indiana (USA), usw.), zu WAIS-Datenbanken (Archiv der bionet-News-Gruppen, Methoden, Genom-Projekte usw.).

Die Bedienung von Gopher ist sehr einfach, denn man bewegt sich immer innerhalb von Menüs. Die Steuerung erfolgt dabei in erster Linie mit den Cursor-Tasten; innerhalb eines Menüs mit den Tasten CURSOR-HOCH und -RUNTER und zwischen Menü und Untermenü mit den Tasten CURSOR-RECHTS und CURSOR-LINKS.

So einfach, wie man sich innerhalb eines Gophers bewegt, gelangt man auch zu einem anderen Gopher. Dies wird dadurch ermöglicht, daß jeder Gopher in der Regel auch Verbindungen zu anderen Gophern bereitstellt. Ein entsprechender Menüpunkt heißt meistens "Other Gophers". Entweder sind dort die Namen der anderen Gopher direkt aufgeführt, oder sie sind nach Ländern/Kontinenten oder Themenbereichen (z.B. Biologie) in weitere Untermenüs gegliedert. Der Benutzer von Gopher braucht sich keine Rechnernamen, IP-Adressen, Port-Nummern, Verzeichnisnamen usw. von anderen Gophern zu merken, sondern navigiert einfach mittels Cursor-Tasten und aufgrund beschreibender Namen.

Diese einfache Bedienung, die Fülle der erreichbaren Informationen und der Umstand, daß Gopher-Programme (Server und Client) für fast jeden beliebigen Rechnertyp und vor allem kostenlos erhältlich sind, stellen die Gründe für die schnelle Verbreitung dieses Netzwerk-Programmes dar. Immer mehr Universitäten und Institutionen haben die Einfachheit und die Akzeptanz von Gopher erkannt und setzen es als universelles Informationssystem ein (z.B. NIH, NSF). Man kann daher davon ausgehen, daß Gopher auch in der Biologie ein Informationssystem der Zukunft sein wird.

Alle, die noch kein eigenes Gopher-Client-Programm haben, erreichen den Gopher in Kaiserslautern auch mit Telnet. Dazu gibt man auf seinem Rechner "telnet gopher.uni-kl.de" und beim Login die Benutzerkennung/LoginID "gopher" ein. Man befindet sich dann automatisch im Hauptmenü des Kaiserslauterner Gopher und erreicht über den Menüpunkt Fachbereiche das Menü Biologie bzw. den BioGopher KL.

Normalerweise hat man aber auf dem eigenen Rechner ein Gopher-Client-Programm, das schneller und flexibler ist und mehr Möglichkeiten bietet als der Telnet-Zugang. Daher der Hinweis, sich möglichst um ein Client-Programm auf dem eigenen Rechner zu bemühen. Für alle die bereits einen eigenen Gopher-Client haben, hier die Adresse wie man den BioGopher KL direkt erreicht:

```
Name=Biologie
Host=gopher.uni-kl.de
Type=1
Port=70
Path=1/Fachbereiche/Biologie
```

Alle Interessenten sind eingeladen, sich aktiv und/oder durch Vorschläge an der Gestaltung und Aktualisierung des Biologie-Teils des Gophers der Universität Kaiserslautern (BioGopher KL) zu beteiligen. (mn)

***** Kurzmeldungen *****

Genbank und NCBI

Seit 1. April '93 ist die Verwaltung der Sequenz-Datenbank "Genbank" von der Fa. IntelliGenetics an das National Center for Biotechnology Information (NCBI) übergeben worden. Die Einsendung von Sequenzen sollte daher NICHT MEHR an authorin@genbank.bio.net, sondern an authorin@ncbi.nlm.nih.gov geschickt werden. Für alle Fragen zum Programm und dem Technischen Support ist das NCBI zuständig. (mn)

THE SCIENTIST

Durch die Zusammenarbeit von ISI und des NSF-Network Service Centers in einem Pilot-Projekt ist der Inhalt der Zeitschrift THE SCIENTIST im ASCII-Format per anonymous ftp erhältlich. Die jeweils aktuelle Fassung ist sowohl über den BioGopher KL, als auch auf dem lokalen ftp-Server (<ftp://ftp.uni-kl.de>) im Verzeichnis /pub/bio/info verfügbar. (mn)

Neue Bionet-News-Gruppen

In News gibt es einige neue "biologische" News-Gruppen: bionet.plants, bionet.women-in-bio, bionet.journals.note, bionet.drosophila, bionet.rapd. (mn)

20 neue Inhaltsverzeichnisse

In bionet.journal.contents sind die Inhaltsverzeichnisse von weiteren ca. 20 Zeitschriften hinzugekommen (z.B. EMBO Journal, Chromosoma, Molecular and General Genetics, Human Genetics, Planta). Die Inhaltsverzeichnisse (TOCs) werden in dieser News-Gruppe ein bis zwei Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift veröffentlicht. (mn)

Programm zur Bestimmung von Gräsern

Eine überarbeitete Version des DOS-Programmes zur interaktiven Bestimmung von Gräsern ist auf dem Taxacom ftp-Server huh.harvard.edu im Verzeichnis /pub/software/delta/grass erhältlich. (mn)

Neues auf dem lokalen ftp-Server (Biologie)

Das Verzeichnis /pub/bio auf dem lokalen ftp-Server (<ftp://ftp.uni-kl.de>) wurde etwas umstrukturiert. Desweiteren müssen neu hinzukommende Dateien aufgrund einer allgemein strikteren Politik auf diesem ftp-Server in das Verzeichnis /incoming/bio abgelegt werden. Von dort aus werden sie dann durch den zuständigen ftp-Administrator in das entsprechende Verzeichnis gebracht. Deshalb die Bitte an alle, die dort etwas ablegen, entweder eine kurze Nachricht als Datei zu hinterlegen oder als Email zu schicken, damit die neuen Sachen richtig eingeordnet werden.

Wichtige FAQs wie "A Biologist's Guide to Internet Resources", Bionet/BIOSCI-FAQ, aber auch die aktuelle Version der Zeitschrift THE SCIENTIST findet man in dem neuen Verzeichnis /pub/bio/info. (mn)

IMPRESSUM

Dieses Journal möchte ein Medium für Aktuelles, Diskussion und Information zum Themengebiet Computer & Netze in der Biologie sein.

Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich an die unten genannte Adresse wenden. In zukünftigen Ausgaben soll es noch "Leserbriefe" mit Kritik und Anregungen geben.

Herausgeber: Mario Nenno
EditorIn: Thomas Becker, Andrea Hartmann, Susanne Stocker.
V.i.S.d.P.:
Mario Nenno (mn)
Wilhelm Raabe Str. 26/111
6750 Kaiserslautern
UNI: 13/455, Tel 2880
Email: nenno@rhrk.uni-kl.de (Internet)